

Allerorts mehr Nächtigungen

Alle 15 Gemeinden steigerten ihre Nächtigungszahlen seit November 2022

LUNGAU. Mitte November 2023 veröffentlichte die Ferienregion Lungau die Nächtigungszahlen für die vergangenen zwölf Monate, also von November 2022 bis einschließlich Oktober 2023. Traditionell werden die Zahlen für diesen Zeitraum ermittelt. Dabei konnten alle Gemeinden ihre Nächtigungszahlen steigern. Die drei nächtigungsstärksten Gemeinden ohne Obertauern waren in den abgelaufenen zwölf Monaten Mariapfarr, Mauterndorf und St. Michael.

Orte mit moderatem Anstieg

St. Andrä verzeichnete eine moderate Steigerung von 2,72 Prozent und erreichte insgesamt 22.188 Nächtigungen. Auch St. Margarethen konnte eine Steigerung von 4,28 Prozent erreichen. Die damit getätigten 93.475 Nächtigungen sind allerdings schon hohes Niveau.

Ramingstein verzeichnete eine Zunahme von 8,84 Prozent auf 22.086 Übernachtungen. Auch Tamsweg weist mit einer Zuwachsrate von 10,02 Prozent auf 52.437 Nächtigungen einen positiven Trend auf.

Überdurchschnittliche Orte

Weiters zeigen Weißpriach mit 12,11 Prozent mehr Übernachtungen (43.656 insgesamt) sowie Göriach mit einer Steigerung von 18,12 Prozent auf 21.953 Nächtigungen eine positive Entwicklung im Tourismussektor. Unternberg konnte ebenfalls solide Zahlen mit einem Anstieg von 18,88 Prozent auf 5.943 Übernachtungen verzeichnen. Mauterndorf beeindruckte mit einem beachtlichen Zuwachs von 20,89 Prozent auf 255.129 Nächtigungen, gefolgt von St. Michael mit einer Steigerungsrate von 23,16 Prozent auf 383.346 Übernach-

tungen.

Bemerkenswerte Anstiege

Die Gemeinde Mariapfarr erreichte eine bemerkenswerte Steigerung von 24,34 Prozent auf 207.840 Nächtigungen. Lessach punktete mit einer Zunahme von 28,37 Prozent auf 8.163 Übernachtungen. Tweng (mit Obertauern) konnte mit einer Zunahme von 28,4 Prozent auf 407.492 Übernachtungen auftrumpfen, gefolgt von Muhr mit einem Wachstum von 39,66 Prozent auf 10.934 Nächtigungen.

Zederhaus und Thomatal

Die zweitgrößte Steigerung in den Nächtigungszahlen wurde von Zederhaus verzeichnet: um 77,9 Prozent auf 33.000 Übernachtungen. Thomatal erreichte sogar ein Wachstum von 188,93 Prozent auf 24.290 Übernachtungen.